28.11.2018

WAS BRINGT INSTANDSETZEN VOR ERNEUERN?

In Heudorf nahe dem Bodensee liegt das Zentrum der Karosserieaußenhaut-Instandsetzung unserer Branche. Seit mehr als 20 Jahren feilt das Team von Carbon an Konzepten, Technik und an der Weiterentwicklung des Miracle-Systems. Vertriebs-Chef Siegbert Müller sieht die Reparaturmethode zurzeit im Aufwind. Im exklusiven Video-Interview nimmt er Stellung zur aktuellen Entwicklung, die auch vom Schadensteuerer Innovation Group mit der Einführung neuer Leistungsbausteine ausgelöst wurde und spricht über die konkreten Vorteile der Instandsetzung für Betriebe.

WAS ZEIGT DER VERGLEICH INSTANDSETZEN VOR ERNEUERN?

Ende Oktober hatte Carbon einen in der Branche einzigartigen Vergleich zwischen der Instandsetzung mit dem Miracle-System und der Schadenreparatur mittels Ersatzteiltausch durchgeführt. Die Ergebnisse liegen der Redaktion jetzt vor. In zwei DEKRA-Gutachten wurde der Schadenaufwand von einem unabhängigen Sachverständigen kalkuliert. Demnach betragen die Reparaturkosten beim Ersatzteiltausch 3.313,23 Euro und bei der Instandsetzung 2.595,15 Euro, jeweils ohne MwSt. Die Reparatur der Karosserieaußenhaut mit dem Miracle-System ist also laut Gutachten rund 718,00 Euro günstiger als die Erneuerung.

ERSATZTEIL TREIBT DIE KOSTEN

Siegbert Müller betonte im Gespräch mit colornews.de | schaden.news nicht nur den direkten Kostenvorteil, sondern hebt auch den Werterhalt des Fahrzeugs bei der Instandsetzung hervor. Für die Werkstatt bedeute die Anwendung dieser Reparaturmethode im Vergleich zur Erneuerung zudem eine höhere Renditechance. Tatsächlich finden sich im Gutachten 551,67 Euro (netto) Kosten für das Ersatzteil Seitenwand, die bei der Instandsetzung natürlich nicht anfallen. Darüber hinaus wird laut Schätzung des DEKRA-Sachverständigen weniger Arbeitszeit benötigt. Konkret bedeutet das: Bei der Instandsetzung wurden in diesem Fall 175 AW und bei der Erneuerung 189 AW veranschlagt.

AUF DIE PRAXIS KOMMT ES AN

Für K&L-Betriebe rückt die Instandsetzung der Karosserieaußenhaut immer stärker in den Fokus. Nicht zuletzt aufgrund der rasant steigenden Ersatzteilpreise werden Kfz-Versicherer und Schadensteuerer künftig vermehrt Einfluss darauf nehmen, die Reparaturquote gerade bei gesteuerten Unfallschäden zu steigern. Entscheidend für die Werkstatt wird nach Einschätzung von Siegbert Müller sein, wie effektiv die Betriebe mit dem Miracle-System umgehen. Daher betonte der Vertriebs-Chef von Carbon im Video-Interview auch die Notwendigkeit, die Anwendung des Systems regelmäßig zu trainieren.

Christian Simmert